



Zwischen den starken Tourismusgemeinden Tujetsch, Disentis/Mustér und Breil/Brigels hat Sumvitg Turissem in den letzten Jahren versucht, ohne grosse Wintersportanlagen sich auf dem hart umkämpften Tourismusmarkt zu behaupten. Sanfter Tourismus ist das Zauberwort, dem sich auch Sumvitg Turissem verschrieben hat. Die Gemeinde Sumvitg verfügt über wunderschöne Loipen im Winter und im Sommer ladet ein ausgedehntes und gut ausgebautes Wandernetz mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten zum Wandern ein. Dies alles kann der Naturliebhaber in einer intakten Landschaft weitab der Hektik des Alltages genießen.

Mit dem neuen Camping-Platz beim Bahnhof in Sumvitg kann das touristische Angebot in der Gemeinde optimal erweitert werden. Die Bauarbeiten dafür haben bereits begonnen.

Vor einigen Jahren wurde in Plaunpetschen, südwestlich von Cumpadials auf privater Initiative ein Kinderspielplatz gebaut. Dieser einfach gestaltete und ausgerüstete Spielplatz wird rege benutzt und dies nicht nur von den Gästen, sondern auch von vielen einheimischen Familien. Plaunpetschen bietet ideale Voraussetzungen für einen Spielplatz. Seit jeher werden die ebenen Weideflächen von Plaunpetschen für Sportanlässe verschiedenster Art benutzt (z.B. Sporttage der Schulen, Fussball- und Volleyballturniere usw.)

Sumvitg Turissem möchte die Attraktivität von Plaunpetschen durch den Bau eines Badeteiches erweitern. Der Wunsch nach einer einfachen Bademöglichkeit in der Gemeinde wird von vielen Einwohnern und auch von den Gästen immer wieder geäussert. Sumvitg Turissem möchte diesen Wunsch nun umsetzen. Die Platzverhältnisse in Plaunpetschen sind sehr günstig und erlauben die ideale Integration eines Badeteiches neben dem bereits bestehenden Spielplatz.

Die vorgesehene Anlage inklusive Spielplatz und Parkfläche weist eine Gesamtfläche von rund 3'200 m<sup>2</sup> auf, wovon ca. 350 m<sup>2</sup> auf die Wasserfläche entfallen. Der Teich wird eine max. Tiefe von 1.20 m und einen Nutzinhalt von ca. 250 m<sup>3</sup> aufweisen.

Das Wasserbecken erfordert einen Aushub von rund 330 m<sup>3</sup>. Das anfallende Erdmaterial wird zwischen der Liegewiese und dem Parkplatz zu einem ca. 2.00 m hohen Damm mit steilem Gefälle gegen den Parkplatz und flachem Gefälle gegen den Teich hin aufgeschüttet. Der sehr unebene Bereich des Parkplatzes wird ebenfalls teilweise abgetragen und ausgeebnet. Die so entstehende Rinne ermöglicht bei einem grösseren Hochwasserereignis, wenn die Bäche im Westen von Plaunpetschen durch Murgänge über die Ufer treten, den ungehinderten Abfluss des Wassers neben dem Badeteich vorbei. Im Bereich zwischen Spielplatz und bestehendem Strassendamm kann das Wasser direkt in den Vorderrhein fließen.

Die Abdichtung des Wasserbeckens besteht aus einer Bentonit-Dichtungsmatte (Typ „Nabento“), welche mit einer 20 cm starken Schutzschicht aus feinem Aushubmaterial eingedeckt wird. Als Deckschicht dient eine 10 cm starke Lage aus gewaschenem und verdichtetem Betonkies.

Bentonit-Dichtungsmatten sind Verbundstoffe aus zwei vernähten oder vernadelten Geotextillagen mit dazwischen fest eingeschlossenem Bentonitpulver. Hauptbestandteil von Bentonit ist das Tonmineral Montmorillonit, ein quellfähiges natürliches Tonmineral mit einer grossen spezifischen Oberfläche von bis zu 800 m<sup>2</sup> pro Gramm. Die Bentonitschicht quillt bei Kontakt mit Wasser auf und dichtet ab.

Der Teich wird mit Wasser von der Wasserversorgung Cumpadials/Clavadi gespiesen. Die Einleitung des Wassers erfolgt unter der Wasseroberfläche. Das Becken ist in einem Badebereich und einen Regenerationsbereich eingeteilt. Im Regenerationsbereich erfolgt eine natürliche Aufbereitung des Wassers.

Vom Auslauf an der Nordseite fliesst das Wasser direkt in den Vorderrhein. Das Entleeren des Beckens erfolgt über einen Grundablass.

Der bestehende Spielplatz sowie der Badeteich mit der Liegewiese werden mit einem einfachen Holzzaun umgeben. An der Zufahrtsstrasse ist ein Parkplatz vorgesehen.

Unterhalt des Spielplatzes genügt auch für die Lagerung der für die Reinigung und den Unterhalt des Badeteiches notwendigen Geräte und Materialien.

Das bestehende Gebäude wird mit einem Raum für ein Trockenklosett erweitert. Der neue Teil wird in der gleichen Konstruktion wie der bestehende erstellt.

Das Gelände um den Teich, welches als Liegewiese dient, soll soweit wie möglich unverändert bleiben. Damit die Badenden nicht der prallen Sonne ausgesetzt sind, werden an der Westseite entlang dem Zaun einheimische Bäume eingepflanzt.

Die ganze Anlage soll im Charakter des bestehenden Spielplatzes, einfach und zweckmässig gebaut werden. Auch wird versucht, den neuen Badeteich optimal in die Ebene von Plaunpetschen zu integrieren.